



Ratsfraktion Oerlinghausen

01.06.2017

Änderung der Zuständigkeitsordnung Sitzung des Hauptausschusses am 22.06.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Hauptausschusses am 22.06.2017:

ANTRAG

1. Die Zuständigkeitsordnung wird an das aktuelle Organigramm der Stadtverwaltung angepasst. Ein entsprechend synoptisch aufbereiteter Vorschlag einer möglichen Umsetzung ist beigelegt.
2. Der Ausschuss Soziales, Jugend und Sport sowie der Ausschuss Schule und Kultur werden in den Ausschuss Soziales, Bildung, Ehrenamt zusammengeführt.
3. Der zukunftsichernden Ausrichtung der Stadt Oerlinghausen wird durch einen neu zu etablierenden Ausschuss Stadtentwicklung, Wirtschafts- und Tourismusförderung Rechnung getragen.
4. Über die mit den o.g. Änderungen einhergehenden Ausschussbesetzungen werden die Fraktionen beraten und einen gemeinsamen Vorschlag entwickeln.

BEGRÜNDUNG

Die derzeit gültige Ordnung über die Zuständigkeiten des Rates der Stadt Oerlinghausen und seiner Ausschüsse ist zuletzt im November 2014 umfassend überarbeitet worden, die seinerzeit Planungen für weitere Entwicklungen bereits vorgesehen hatte. Ein Entwurf zur Neuordnung wurde seitens der Verwaltung im Mai 2017 zur weiteren Beratung in den Fraktionen vorgelegt.

Die Verwaltungsstruktur der Stadt Oerlinghausen hat in den letzten Monaten einige – sinnvolle - Änderungen und Schwerpunktsetzungen erfahren, die sich im aktuellen Organigramm niederschlagen. Weitere Änderungen gab und gibt es im personellen Bereich.

Unseren als Synopse vorgelegten Entwurf möchten wir als alternativen Einstieg in die Diskussion um eine Zuständigkeitsordnung sehen, die gemeinsam mit Rat und allen Fraktionen entwickelt wird. Der Aufgabenzuschnitt der Ausschüsse orientiert sich dabei an der erforderlichen Fachlichkeit.

Wir begrüßen eine klar strukturierte Zuständigkeitsordnung als Handlungsrahmen für die Arbeit von Verwaltung und Rat.

Weitere Erläuterungen erfolgen ggf. mündlich in der Sitzung.

Für die Grüne Ratsfraktion

Ute Hansing-Held, Dagmar Allmendinger, Ulrike Meusel